

ANTRAG

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversamm- lung	22.06.2026	13.	

**Entfall der Sondernutzungsgebühr – gemeinsamer Antrag CDU, FWG, FDP –
für Gastronomen und Einzelhändler**

Der Magistrat wird beauftragt, zur nächsten Sitzungsrunde eine Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung und Gebührenordnung vorzulegen. Dabei sollen folgende Änderungen einfließen:

- Entfall der Gebühren bei Aufstellung von Tischen und Stühlen im Außenbereich von gastronomischen Betrieben
- Entfall der Gebühren für Warenauslagen und Aufsteller für Gewerbetreibende
- Einführung einer dauerhaften Genehmigung der Sondernutzung „bis auf Widerruf“, also Entfall der jährlichen Beantragung und Genehmigung. Voraussetzung dafür ist ein einmaliger rechtsbegründender Antrag.

Bis zur endgültigen Beschlussfassung über die Änderungssatzung wird die Erhebung der Gebühren für Gastronomen und Einzelhändler zum 01.07.2026 ausgesetzt.

Für den Erstantrag der Gastronomen und Einzelhändler wäre eine barrierefreie, digitale Lösung wünschenswert.

Begründung:

Gastronomen und Einzelhändler leisten einen zentralen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und des öffentlichen Raums. Der Verzicht auf die Gebühren zur Nutzung des öffentlichen Raums für diese Gewerbetreibenden würde eine einfache, wirksame und verhältnismäßig günstige Ergänzung zu anderen Instrumenten der Wirtschaftsförderung – insbesondere der Belebung der Innenstadt und des öffentlichen Raumes – darstellen. Der Einnahmeausfall aus den Gebühren wäre für die Stadt eher gering, für die betroffenen Gastronomen und Einzelhändler wäre es jedoch eine große Unterstützung.

Bislang müssen Gastronomen und Einzelhändler in jedem Jahr eine neue Genehmigung beantragen, auch wenn sich Abmaße etc. nicht geändert haben. Um die Gewerbetreibenden und die Verwaltung von unnötiger Bürokratie zu entlasten, sollte die Genehmigung auf Antrag „bis auf Widerruf“ gelten.

Unabhängig vom Erlass der Gebühren und der Genehmigung „bis auf Widerruf“ sind die Gewerbetreibenden weiterhin verpflichtet, ordnungsrechtliche Vorgaben (Verkehrssicherheit, Lärmschutz etc.) zu gewährleisten.

gez. Katja Gehrmann
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Jochen Kilp
Fraktionsvorsitzender FDP